

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 14. April 1966, 8.30 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Tirol nur strichweise in Lagen über 2000 m geringe Mengen Schnee gefallen. Die zur Zeit mäßigen Winde aus West werden laut Wetterwarte heute wieder auf Südwest~~st~~ drehen und zunehmen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 2200 m Höhe.

Die zeitweise Sonneneinstrahlung wird in der durchnächsten Schneedecke noch mehrfach vorwiegend kleine Lawinen auslösen. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt nur gering, in den Mittags- und Nachmittagsstunden ist jedoch in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten. Südseitige Hänge sind in den Morgenstunden durch Verfirmung und nächtliches Gefrieren weitgehend sicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Die mäßigen Winde aus West werden untertags auf Südwest drehen und zunehmen. Heute früh wurden in 2000 m $+1^{\circ}$, in 3000 m -8° gemessen. Mittags wird die Temperatur um 2 bis 3 Grad steigen. Laut Wetterwarte sind nur einzelne Schauer möglich. Die zeitweise Sonneneinstrahlung wird in der durchnächsten Schneedecke noch mehrfach, meist kleine Lawinen auslösen, die voraussichtlich die Straße nicht mehr erreichen. Die Gefahr für die Zufahrtsstraße ist daher sehr gering. In den Lawenstrichen ist trotzdem etwas Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Höhen und Richtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus West, im Laufe des Tages auf Südwest drehend und zunehmend.

Temperaturen: 2000 m $+1^{\circ}$, 3000 m -8° . Heute untertags ansteigen um 2 bis 3 Grad.

Niederschlag: Strichweise Neuschneezuwachs in hohen Lagen, sehr gering. Heute nur einzelne Schauer möglich.

Lawinen: Durch zeitweise Sonneneinstrahlung ausgelöst, in der durchnächsten Schneedecke mehrfach kleine Naßschneelawinen. Gefahr für Talstraße sehr gering, mittags und nachmittags etwas Vorsicht in Lawenstrichen. Bei Schitouren in allen Höhen und Richtungen geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.